

Fachgruppe Religion / Werte und Normen

Schulinternes Curriculum Religion konfessionell-kooperativ 5/6 K (H und R) – ab dem Schuljahr 2021/22

Hinweise:

Die folgenden Sequenzen sind verbindlich, soweit nicht als fakultativ gekennzeichnet. Ihre Abfolge ist innerhalb des einen angegebenen Schuljahres optional.

Die vorgeschlagenen Inhalte können unter Beachtung der zugeordneten Kompetenzen und der Grundbegriffe in den anderen Spalten verändert werden.

Da aufgrund der Vorgaben eventuell Unterrichtsinhalte über die angegebenen Sequenzen hinaus auszuwählen sind, sollte das Schulcurriculum des folgenden Doppeljahrgangs beachtet werden, damit keine inhaltlichen Doppelungen entstehen.

Die **Abweichungen des katholischen Kerncurriculums** werden **in Bezug auf die inhaltsbezogenen Kompetenzen grün** dargestellt.

Die Formulierungen der prozessbezogenen Kompetenzen werden aus dem evangelischen Kerncurriculum übernommen. Auf Abweichungen, die sich aus dem katholischen Kerncurriculum ergeben, wird verwiesen. Zusätzliche Kompetenzen aus dem katholischen Kerncurriculum werden übernommen.

Die **Abweichungen, die sich aus dem Kerncurriculum für die Hauptschule ergeben**, werden **orange** dargestellt. **Inhalte, die nur für Realschüler*innen gelten**, werden **blau** dargestellt.

Die Leistungsfeststellung im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht basiert auf schriftlichen Lernkontrollen sowie mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen. Zu den fachspezifischen Leistungen zählen unter anderem: gestalterische Arbeiten (z. B. Collagen, Plakate, Bilder, Standbilder, Musik und Tanz, Modell, Diagramme, Audio-, Video- und PC-Arbeiten), Präsentationen (auch mediengestützt), Unterrichtsdokumentationen (z. B. Arbeitsmappe, Protokoll, Lernbegleitheft, Lerntagebuch, Portfolio, Lapbook), Langzeitaufgaben und Lernwerkstattprojekte, Schülerwettbewerbe.

Zur Verfügung stehendes Lehrwerk: Kursbuch Religion elementar 5/6, Calwer/Diesterweg 2016 *(im Folgenden abgekürzt mit KBE1)*

Überblick über die Unterrichtssequenzen in 5/6K:

	Nr.	Sequenztitel
Jahrgang 5	5.1	Miteinander leben – die anderen und ich
	5.2	Gerecht / ungerecht – Kinder hier und anderswo
	5.3	Feste feiern (im Kirchenjahr)
	5.4	Jesus von Nazareth und seine Botschaft
Jahrgang 6	6.1	Abrahamitische Religionen in unserem Umfeld
	6.2	Kirche – Entstehung und Aufbau
	6.3	Schöpfung – Wie ist alles entstanden?
	6.4	Beten – Gottesbilder, Psalmen und Gebete
Fakultativ	xxx	Die Bibel – mehr als nur ein Buch?!

5.1) Miteinander leben – die anderen und ich

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS...	Unterrichtsinhalte - verbindlich - <i>fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><u>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</u> - ethische Werte beschreiben und ihre Bedeutung für Entscheidungssituationen und das eigene Handeln erkennen und erläutern</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> - Argumentationen zu Fragen nach Gott, dem Sinn des Lebens und des Zusammenlebens unterscheiden und beurteilen (kath.: U1)</p> <p><u>Dialogkompetenz</u> - bereit sein, die Perspektive des anderen einzunehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt zu setzen (kath.: Di2) - Kriterien für eine respektvolle Begegnung im Dialog mit anderen berücksichtigen (kath.: Di5)</p> <p><u>Gestaltungskompetenz</u> - religiös relevante Inhalte ästhetisch, künstlerisch und medial ausdrücken (kath: G5)</p>	<p>- beschreiben / arbeiten die Einzigartigkeit des Menschen als Geschöpf Gottes heraus.</p> <p>- begründen / stellen dar, dass der Mensch als Individuum auf Gemeinschaft angewiesen ist.</p>	<p>Einstieg ins Thema: „Jetzt komm ich!“ Fragen zu sich selber/Einzigartigkeit</p> <p>„Ich bin einzigartig“ - Gestalten einer persönl. Seite - Psalm 139</p> <p>Wer bin ich? - Biographie, Familie, Freunde, Hobbies - Was sagen und denken andere über mich?</p> <p>Miteinander leben und arbeiten will gelernt sein: Alles gut geregelt?</p> <p>Gesprächsregeln/Klassenregeln - Einander aufmerksam zuhören - Miteinander fair umgehen</p> <p>Wer ist der Coolste? - Merkmale für „Coolness“ - Jesus hat andere Maßstäbe. - Streit der Jünger</p> <p><i>Was ist mir eine Last? Wie können wir Lasten abnehmen? Die mir wichtigste Regel</i></p>	<p>KBE1 S. 8-9</p> <p>KBE1 S. 10-12</p> <p>KBE1 S. 32-35</p> <p>KBE1 S. 14-15</p> <p>Lied „Du bist du“ ----- <u>Biblische Basistexte</u> Gen 1,26-27: Gottesebenbildlichkeit Ps 139: Einzigartig und wunderbar erschaffen Mt 7,12: Goldene Regel Mt 22, 34-40: Doppelgebot der Liebe Gal 6,2a: „Einer trage des andern Last“</p>	<p>- Neue Gruppenzusammensetzung</p> <p>- H/R oder K oder KGS?</p>
Verbindliche Grundbegriffe: Nächstenliebe, Psalm, Geschöpf, Gottesebenbild				

5.2) Gerecht / ungerecht – Kinder hier und anderswo

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS...	Unterrichtsinhalte - verbindlich - <i>fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><u>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</u> - Situationen erkennen und beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens bedeutsam werden - <i>ethische Werte beschreiben und ihre Bedeutung für Entscheidungssituationen und das eigene Handeln erkennen und erläutern</i></p> <p><u>Deutungskompetenz</u> - biblische, biografische und theologische Texte und Zeugnisse erschließen und deuten (kath.: Deu3) - <i>Glaubenszeugnisse und christliche Grundideen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutsamkeit aufzeigen</i></p> <p><u>Urteilskompetenz</u> - <i>ethische Begründungen kennen und beispielhaft anwenden</i></p> <p><u>Dialogkompetenz</u> - bereit sein, die Perspektive des anderen einzunehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt zu setzen (kath.: Di2) - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und kommunizieren - Kriterien für eine respektvolle Begegnung im Dialog mit anderen berücksichtigen (kath.: Di5)</p>	<p>- stellen das Gebot der Nächstenliebe als christliche Grundhaltung dar.</p>	<p>Ängste und Wünsche von Kindern</p> <p>Gerechtigkeit weltweit</p> <p>Kinderarbeit</p> <p>Gerechtigkeit in Deutschland/in unserem Umfeld</p> <p>Gerechtigkeit Gottes</p> <p>Gegenüberstellung der Lebensbedingungen von Kindern hier und anderswo</p> <p>Jesus setzt sich für Kinder ein</p> <p>Kinderrechte/Menschenrechte</p> <p>Goldene Regel</p> <p><i>Kinderhilfsorganisationen</i></p> <p><i>Fairer Handel</i></p> <p>Gebot der Nächstenliebe</p>	<p>Kursbuch Religion 1 S. 18-23</p> <p>KBE1 S. 56-66</p> <p>Internetrecherche</p> <p>Infostand; Spendenaktion</p> <p>Vorträge in Gruppenarbeit erarbeiten und präsentieren</p> <p>RAAbits: Bereich E (Gesellschaft und soziale Verantwortung): - Ist das eigentlich fair? (Beitrag 9) - Steine des Unrechts (Beitrag 10)</p> <p>-----</p> <p><u>Biblische Basistexte:</u> Mk 10,13-16: Segnung der Kinder Mt 7,12: Goldene Regel</p>	<p>Wer macht unsere Kleidung?</p> <p>Aktuelle Verstöße gegen Kinderrechte</p> <p>„Weltkindertag“, „Weltwassertag“ o.ä.</p> <p>Haste was, biste was?</p>
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Menschenwürde, Goldene Regel, Nächstenliebe</p>				

5.3) Feste feiern (im Kirchenjahr)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS...	Unterrichtsinhalte - verbindlich - <i>fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><u>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</u> - religiöse Spuren und Traditionen in der Lebenswelt aufzeigen (kath.: W1) - grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen</p> <p><u>Dialogkompetenz</u> - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und kommunizieren - Kriterien für eine respektvolle Begegnung im Dialog mit anderen berücksichtigen (kath.: Di5)</p> <p><u>Gestaltungskompetenz</u> - religiös relevante Inhalte ästhetisch, künstlerisch und medial ausdrücken (kath: G5) - Feste des Kirchenjahres oder religiöse Feiern im schulischen Leben mitgestalten</p>	<p>- setzen wichtige kirchliche Feste in Beziehung zu biblischen Texten.</p> <p>- vergleichen grundlegende Ausdrucksformen monotheistischer Religionen.</p>	<p>- Kirchenjahr</p> <p>- Pfingsten - (Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und) Ostern</p> <p>- Festtagsrituale - liturgische Elemente</p> <p>- religiöse Feste und Feiern der abrahamitischen Religionen: z. B. Bar / Bat Mizwa, Opferfest, Zuckerfest, Pessachfest, Weihnachten, Ostern, Erntedankfest</p>	<p><i>KBE1</i> S. 174-177 - Jahreskreis legen (Themenkreiskarten zu Licht – Sonne – Jahreszeiten – Natur – Emotionen – Feieranlässe – Leben Jesu – kirchliche Feiertage)</p> <p><i>KBE1</i> S. 164-165.176 (Pfingsten) S. 158-159 (Ostern)</p> <p><i>KBE1</i> S. 184-185 (Islam) S. 188-189.191 (Judentum)</p>	<p>Das nächste Fest</p> <p>Ferien anlässlich eines Feiertages</p> <p>Traditionen und Rituale</p> <p>Andere Festtage bei MitSuS anderer Religionen</p> <p>FastenPlus - Fastenbriefe</p>
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Kirchenjahr</p>				

5.4) Jesus von Nazareth und seine Botschaft

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS...	Unterrichtsinhalte - verbindlich - <i>fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte	Beispiele für Anforderungs- situationen
<u>Deutungskompetenz</u> - biblische, biografische und theologische Texte und Zeugnisse erschließen und deuten (kath.: Deu3) <u>Urteilskompetenz</u> - einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten (kath.: U3) <u>Dialogkompetenz</u> - bereit sein, die Perspektive des anderen einzunehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt zu setzen (kath.: Di2) <u>Gestaltungskompetenz</u> - religiös relevante Inhalte ästhetisch, künstlerisch und medial ausdrücken (kath.: G5)	- ordnen die Person Jesu in seine Zeit und Umwelt ein.	Wer ist Jesus überhaupt? Vorwissen Die SuS deuten ein Bild einer Stadt zur Zeit Jesu - Erläutern Dinge, die ihnen auffallen - Unterschiede zu heutigen Städten - Berufe zur Zeit Jesu Landkarte Israels - Jesu Leben - Herrschaftsverhältnisse <i>Der Jude Jesus</i> - Synagoge - wichtige Gegenstände - Das Passahfest	KBE1 S.146-147 Bildbetrachtung: Zeichnung einer Stadt KBE1 S. 148-149 KBE1 S.152-153 DVD: <i>Jesus von Nazareth (Umwelt Jesu computersimuliert)</i> KBE1 S.150-151 <i>Aufbau der Synagoge - (KBL Arbeitsblätter) – DVD Willi will's wissen – Sederabend)</i> KBE1 S. 116 – 119 ----- <u>Biblische Basistexte:</u> Lk 2, 1-20: Jesu Geburt Lk 2,42-50: Jesus als Zwölfjähriger im Tempel Lk 6, 1-11: Jesus und der Sabbat	Wer war das eigentlich? Woher kommen unsere Festtage? Warum ist der so wichtig? Wenn dich einer nach ihm fragte... „Du Jude“ als Schimpfwort ...
	- <i>skizzieren</i> / arbeiten die Botschaft und Handeln Jesu an Beispielen heraus	Jesus vollbringt Wunder - ein Kranker kommt durchs Dach Jesus erzählt Gleichnisse - Was sind Gleichnisse? – Erklärt am Gleichnis vom Senfkorn - Das Gleichnis vom verlorenen Sohn - Gleichnisse vom Schatz im Acker & der kostbaren Perle (Vorstellungen vom RG) Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung - Stationen - Ostern, Jesus ist Auferstanden (Bezug, Kirchenfeste)	KBE1 S. 154-155 S. 156-157 S. 158-159 ----- <u>Biblische Basistexte:</u> Mt 13, 44-46: Gleichnisse vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle Mt 28,1-15: Auferstehung Mt 28,16-20: Himmelfahrt	
Verbindliche Grundbegriffe: Evangelium, Gleichnis, Messias, Sohn Gottes, Pharisäer, Reich Gottes, Sadduzäer, Zeloten				

6.1) Abrahamitische Religionen in unserem Umfeld

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS...	Unterrichtsinhalte - verbindlich - fakultativ	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><u>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</u> - religiöse Spuren und Traditionen in der Lebenswelt aufzeigen (kath.: W1) - grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> - lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) und Religiosität unterscheiden (kath.: U2)</p> <p><u>Dialogkompetenz</u> - bereit sein, die Perspektive des anderen einzunehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt zu setzen (kath.: Di2) - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und kommunizieren - Kriterien für eine respektvolle Begegnung im Dialog mit anderen berücksichtigen (kath.: Di5) - sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen begründet auseinandersetzen</p> <p><u>Gestaltungskompetenz</u> - religiös relevante Inhalte ästhetisch, künstlerisch und medial ausdrücken (kath.: G5) - kreative Auseinandersetzung mit religiösen Symbolen und Ritualen</p>	<p>- skizzieren religiöses Leben in ihrem Umfeld.</p> <p>- benennen / vergleichen grundlegende Ausdrucksformen monotheistischer Religionen</p>	<p>- Religionszugehörigkeiten in der Klasse</p> <p>- Abrahamitische Religionen / Judentum als Wurzel</p> <p>- Synagoge – Kirche – Moschee - Gottesdienst</p> <p>- religiöse Symbole - Rhythmisierung des Lebens: Gebete, Rituale, Fasten - Speisevorschriften - Gebet - Glaubensbekenntnisse - Sabbat, Sonntag, Freitag</p>	<p><i>KBE1</i></p> <p>S. 178-179</p> <p>S. 170-173 (Kirche) S. 182 (Moschee) S. 187 (Synagoge)</p> <p>S. 180-181 (Christentum) S. 182-185 (Islam) S. 186-189 (Judentum)</p> <p>S. 190-191 (Wissen & Können)</p> <p><i>DVD „Monsieur Claude und seine Töchter“</i></p> <p>----- <u>Biblische Basistexte</u> Gen 12,1-9: Abrahams Berufung</p>	<p>Religiöse Pluralität unter den SuS</p> <p>Haus der Religionen</p> <p>Raum der Stille</p> <p>Multireligiöse Feiern in der Schule</p> <p>Jerusalem als geteilte Stadt der abrahamitischen Religionen</p>
Verbindliche Grundbegriffe: Abrahamitische Religionen, Beschneidung, Bekenntnis, Davidstern, Altes und Neues Testament, Kirche, Moschee, Sabbat, Synagoge				

6.2) Kirche – Entstehung und Aufbau

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS...	Unterrichtsinhalte - verbindlich - <i>fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><u>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - religiöse Spuren und Traditionen in der Lebenswelt aufzeigen (<i>kath.: W1</i>) - grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen <p><u>Deutungskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - religiöse Motive und Ausdrucksformen in der Kultur identifizieren und deuten (<i>kath.: Deu2</i>) - über das evangelische Verständnis des christlichen Glaubens Auskunft geben sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Konfessionen erläutern <p>- Glaubenszeugnisse und christliche Grundideen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutsamkeit aufzeigen</p> <p><u>Gestaltungskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - an Ausdrucksformen christlichen Glaubens erprobend teilhaben und ihren Gebrauch reflektieren (<i>kath.: G2</i>) - kreative Auseinandersetzung mit religiösen Symbolen und Ritualen 	<ul style="list-style-type: none"> - benennen / arbeiten <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche heraus.</p>	<p>Der Anfang in Jerusalem</p> <p>Die Entstehung der ev. Kirche</p> <p>Kirchenräume und Liturgien</p> <p>Benimmregeln im Gottesdienst</p> <p>Was in der Kirche alles läuft</p> <p>Das Kirchenjahr</p> <p>Merkmale der Konfessionen</p> <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede</p> <p>Sakramente</p> <ul style="list-style-type: none"> - Firmung / Konfirmation - Eucharistie / Abendmahl - Taufe <p>Ökumene</p>	<p><i>KBE1</i> S. 162-176</p> <p>Besichtigung von Kirchen vor Ort oder in der Umgebung</p> <p>Besuch von Pastor*in und Priester</p> <p>-----</p> <p><u>Biblische Basistexte:</u> 1. Kor. 12,12-31a: Ein Leib, viele Glieder Lk 22,7-23: Abendmahl</p>	<p>Benehmen im Schulgottesdienst</p> <p>Konfessioneller Feiertag</p> <p>Nachbarschaft zu zwei Kirchen</p> <p>Schulgottesdienst gestalten</p> <p><i>Andere sind was. Was bin ich eigentlich, wenn ich evangelisch oder katholisch bin?</i></p>
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Kirchenjahr, evangelisch, katholisch, Konfession, Ökumene, Katholiken und Protestanten, Taufe, Eucharistie und Abendmahl, Zölibat</p>				

6.3) Schöpfung – Wie ist alles entstanden?

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS...	Unterrichtsinhalte - verbindlich - fakultativ	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><u>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</u> - Situationen erkennen und beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens bedeutsam werden - grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> - Argumentationen zu Fragen nach Gott, dem Sinn des Lebens und des Zusammenlebens unterscheiden und beurteilen (kath.: U1) - Zweifel und Kritik an Religion bzw. Religionen artikulieren und ihre Berechtigung prüfen - lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) und Religiosität unterscheiden (kath.: U2)</p> <p><u>Dialogkompetenz</u> - bereit sein, die Perspektive des anderen einzunehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt zu setzen (kath.: Di2) - Gemeinsamkeiten und Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und kommunizieren</p> <p><u>Gestaltungskompetenz</u> - biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt übertragen - religiös relevante Inhalte ästhetisch, künstlerisch und medial ausdrücken (kath: G5)</p>	<p>- beschreiben / arbeiten die Einzigartigkeit des Menschen als Geschöpf Gottes heraus.</p> <p>- beschreiben / erläutern den Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung.</p>	<p>Schöpfung sehen („Garten Gottes“) Naturerfahrungen in Bildern und Texten, z. B. „Mein Freund, der Baum“</p> <p>Glauben und Wissenschaft</p> <p>Wie Gott die Welt erschuf Schöpfung und Urknall</p> <p>Gen. 1 und Gen. 2, 4b-25 <i>Verschiedene Schöpfungsgeschichten, z.B. muslimisch, babylonisch</i></p> <p>Bedrohte Schöpfung - Die Schöpfung bewahren</p> <p><i>Tierschutz/Massentierhaltung Klimaschutz/ Klimahaus</i></p> <p>Namen Gottes, Bildworte in Psalmen</p>	<p>Erstellen von Collagen und Bildern/Fotos</p> <p>Unterrichtsgänge/Natur Naturmeditation Stilleübungen</p> <p><i>KBE1</i> S. 104-114</p> <p>----- <u>Biblische Basistexte:</u> 1. Mose 1,1-2,4a; 1. Mose 2,4b-25: Schöpfungserzählungen</p>	<p>Aktuelles Beispiel bedrohter Natur</p> <p>Naturerlebnisse in den Ferien</p> <p>Foto-Langage</p>
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Genesis, Schöpfung, Nachhaltigkeit</p>				

6.4) Beten – Gottesbilder, Psalmen und Gebete

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen Die SuS...	Unterrichtsinhalte - verbindlich - <i>fakultativ</i>	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte	Beispiele für Anforderungssituationen
<p><u>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</u> - grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen</p> <p><u>Deutungskompetenz</u> - Grundformen religiöser und biblischer Sprache kennen, unterscheiden und deuten (kath.: Deu1)</p> <p>- biblische, biografische und theologische Texte und Zeugnisse erschließen und deuten (kath.: Deu3)</p> <p><u>Dialogkompetenz</u> - eigene Erfahrungen mit Religion sowie eigene Vorstellungen von Religion verständlich machen</p> <p><u>Gestaltungskompetenz</u> - biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt übertragen</p>	<p>- setzen sich mit Menschen auseinander, die ihr Vertrauen auf Gott zum Ausdruck bringen.</p>	<p>Beten, Sinn und Form</p> <p>-Was bringt das? -Erhörnung -Alles ist möglich</p> <p>Das Vaterunser</p> <p>Psalmen (Klage, Trauer, Hoffnung, Dank, Lob, Freude)</p>	<p>KBE1 S. 92-102</p> <p>Sammlung von Psalmworten Gestaltung von <u>Psalm 23</u> oder des VU in Bewegungsgruppen Oberthür</p> <p>Sich mit der Geschichte „Beppo und Francesco“ auf Gott und das Beten einlassen.</p>	<p>Alle möglichen Anlässe zum Beten</p> <p>Wenn einem die Worte fehlen</p>
<p><u>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</u> - Situationen erkennen und beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens bedeutsam werden</p> <p><u>Deutungskompetenz</u> - Glaubenszeugnisse und christliche Grundideen in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutsamkeit aufzeigen</p> <p><u>Urteilskompetenz</u> - einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten (kath.: U3)</p> <p><u>Dialogkompetenz</u> - eigene Erfahrungen mit Religion sowie eigene Vorstellungen von Religion verständlich machen</p> <p><u>Gestaltungskompetenz</u> - religiös relevante Inhalte ästhetisch, künstlerisch und medial ausdrücken (kath: G5) - biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt übertragen</p>	<p>- beschreiben biblische Gottesbilder.</p>	<p>Eigene Gottesbilder</p> <p>Die Bibel erzählt von Erfahrungen mit Gott</p> <p>- Gottesbilder der Bibel - Gott als Schöpfer</p> <p>Spuren Gottes</p> <p><i>Bezug 5.4. Gleichnisse</i> (Jesus und Gott (Wiederholung Gleichnisse)</p>	<p>KBE1 S. 80-90</p> <p>Bilder, Sätze zu Gott</p> <p>(99 Namen Gottes)</p> <p>Standbilder</p>	<p>„Glaubst Du eigentlich an Gott?“</p>
<p>Verbindliche Grundbegriffe: Gebet, Psalm, Schöpfer, JHWH (Jahwe)</p>				

Fakultativ: Die Bibel – mehr als nur ein Buch?!

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen <i>Die SuS...</i>	Unterrichtsinhalte - verbindlich - fakultativ	Materialien, Methoden, Medien, Fächerübergreif, biblische Basistexte, verbindliche Grundbegriffe, ...	Beispiele für Anforderungssituationen
<ul style="list-style-type: none"> • W3 Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen Deu1 Religiöse Sprachformen unterscheiden und deuten • Deu3 Biblische, biographische und theologische Texte und Zeugnisse erschließen und deuten • G1 Biblische Texte durch kreative Gestaltung in die eigene Lebenswelt übertragen • G2 Religiös relevante Inhalte ästhetisch, künstlerisch und medial ausdrücken 	%	<ul style="list-style-type: none"> - Was ich schon von der Bibel weiß („Deutschland sucht den Bibelstar“) - Entstehung des Alten und Neuen Testaments - Die Sprachen des AT und NT - Der Weg der Bibel zu uns, Übersetzungen - Die vier Evangelien - Aufbau und Gliederung der Bibel - Nachschlagen in der Bibel - Bibelausgaben (auch Kinderbibeln) - Eigene Einstellung zur Bibel begründen und mit anderen vergleichen - Biblische Geschichten erzählen von den Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben 	<p>KBE1 (S. 68-78)</p> <p>Grundbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Altes und Neues Testament - Buch; Kapitel; Vers - Exodusgeschichte in Auszügen (z.B. 2. Mose 14,1-31) - Psalm 23 - Interview (Einstellung zur Bibel) - Nachschlageübungen mit der Bibel („Bibelfußball“) - Schmuckseite gestalten (z.B. zum Taufspruch) - Bibelausstellung im Klassenraum - Bibelführerschein (Cornelsen) 	<p>Meine Lieblingsgeschichte in meiner neuen Erwachsenenbibel</p> <p>Wo finde ich meinen Taufspruch?</p> <p>Bekritzelte Schulbibel: Was macht die Bibel für Christen zu einem besonderen Buch?</p>